

23. Juli 2026

Pressemitteilung

Agroforst in der landwirtschaftlichen Ausbildung

Gefördertes Bildungsangebot geht ins zweite Jahr

Bäume, die als produktives Element gezielt auf Äckern oder Weiden gepflanzt werden, können eine Antwort auf viele Herausforderungen der Landwirtschaft sein. In der landwirtschaftlichen Ausbildung wird diese multifunktionale Lösung jedoch bisher gar nicht behandelt. Ein Team aus jungen Agroforst-Experten aus der landwirtschaftlichen Praxis und der Wissenschaft ermöglicht den Blick über den Tellerrand: Anmeldungen für die „Lehreinheit Agroforst“ im Herbst 2026 sind ab sofort möglich.

Die „Lehreinheit Agroforst“ richtet sich an landwirtschaftliche Berufs-, Fach- und Hochschulklassen in ganz Deutschland. Sie kann als zweistündiges oder vierstündiges Format gebucht werden und endet idealerweise mit einer Exkursion zu einem nahegelegenen Agroforstsystem. Neben der Wissensvermittlung stehen der Austausch und die Diskussion im Mittelpunkt.

Die im Herbst 2025 gestartete Initiative hat innerhalb eines Jahres 28 Berufs- und Fachschulklassen in ganz Deutschland besucht und dabei rund 550 junge Menschen erreicht. Nur wenige von ihnen hatten zuvor von der Agroforstwirtschaft gehört. Die positiven Rückmeldungen motivieren dazu, die Initiative fortzuführen und weitere Berufsschulen zu besuchen.



Anmeldungen für die „Lehreinheit Agroforst“ im Herbst 2026 sind ab sofort möglich: Lehrende und Lernende einer landwirtschaftlichen Berufs- oder Fachschule, die Agroforst gerne auf dem Lehrplan hätten, können sich per E-Mail an [bbpv\[at\]vrd-stiftung.org](mailto:bbpv[at]vrd-stiftung.org) wenden, um die Durchführung der Lehreinheit Agroforst abzustimmen. Die Initiative freut sich über Spenden oder Honorare der Schulen, kann das Angebot aber auch kostenfrei bereitstellen.

Durchführung der 90-minütigen „Lehreinheit Agroforst“ in einer landwirtschaftlichen Berufsschulklasse. Foto: © S. Gündel 2026

Das Bildungsangebot geht auf eine Initiative des Jungen DeFAF zurück. Das Engagement der jungen Menschen wird durch die gemeinnützige Chrysantil Foundation und die VRD Stiftung für Erneuerbare Energien im Rahmen des Projekts „Bäume auf den Acker“ im „Bundesprogramm Biologische Vielfalt“ des BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit ermöglicht.



Eine Berufsschulklasse diskutiert die Potenziale und Herausforderungen von Agroforst. Foto © Laura Schridde

Über den Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft e. V.

Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e. V. setzt sich dafür ein, die Agroforstwirtschaft in Deutschland zukünftig stärker zu fördern und sie als nachhaltige und multifunktionale Form des Landbaus in der Landwirtschaft umzusetzen. Die Agroforstwirtschaft, häufig auch mit dem Begriff „Agroforst“ abgekürzt, bezeichnet eine Landnutzungsform, bei der Gehölze in Kombination mit landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Kulturen und / oder mit der Haltung von Nutztieren angebaut werden. Als multifunktionale Landnutzungsform hat sie viele ökologische, aber auch wirtschaftliche Vorteile. Das Klimaschutzprogramm 2026 (KSP 2026)¹ wurde am 25. März 2026 vom Bundeskabinett verabschiedet und priorisiert Agroforstsysteme (AFS). Die Bundesregierung misst Agroforstsystemen eine herausragende Rolle² für den Klimaschutz bei. Der DeFAF e. V. hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2019 intensiv für die Anlage von Agroforstsystemen eingesetzt, sehr viele Agroforstsysteme beforscht bzw. deren Anpflanzung begleitet. In Fachbereichen und Regionalgruppen sind engagierte Mitglieder organisiert, um Agroforstthemen und Anfragen zu bearbeiten. Angewandte Praxisforschung in Bundes-, Stiftungs- und EU-Projekten trägt zur Skalierung und (Wieder-)Bekanntmachung der Agroforstwirtschaft bei. Bildungsformate, wie die Agroforst-Akademie oder das Fachforum, führen die Community zusammen, bilden aus und weiter. Weitere Informationen unter www.defaf.de

Kontakt:



Lisa Hillenbrand
Fachbereichsleitung Junger DeFAF
jungerverband@defaf.de

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über Zusendung eines Belegexemplars.
Abbildungen zur honorarfreien Veröffentlichung unter Angabe der Quellen unter www.defaf.de/bilder.

¹ [Klimaschutzprogramm 2026 \(KSP 2026\)](#)

² DeFAF-Meldung: [Agroforst als Goldstandard des Carbon-Farming vom 12.12.2025](#)